

FiWi WS 2009

Übungsblatt 4

Thema: Besteuerung – Einkommensteuer, Wertsteuer

Aufgabe 1:

Ein Land benützt eine ad-valorem Steuer. Zurzeit ist sie in diesem Land in Höhe von 19% des Wertes der gekauften Güter/Dienstleistungen. Um die Staatseinkommen zu steigern hat die Regierung entschieden diese Wertsteuer auf 21% zu erhöhen. Angenommen in diesem Land gibt es nur 3 Güter die gehandelt werden: G1, G2, G3. Nur die ersten zwei werden zurzeit versteuert. Folgende Informationen sind noch bekannt:

	G1	G2	G3
Konsumierte Menge ohne Steuer	5000	3000	1000
Preis (ohne Steuer)	8	10	12
Preiselastizität der Nachfrage (in Modul)	0,1	2	1

- Auf welche zusätzlichen Einnahmen kann die Regierung zählen?
- Um wie viel steigt die Zusatzlast der Besteuerung durch das Steigen des Steuersatzes?
- Was passiert mit den zusätzlichen Einnahmen und der Zusatzlast der Besteuerung wenn, anstelle den Steuersatz zu steigen sich die Regierung entscheidet auch das Gut G3 zu versteuern?
- Können Sie Beispiele von solchen Gütern in der Wirklichkeit nennen?
- Die Mehrwertsteuer (MwSt – TVA (rum.) – VAT (engl.)) ist eine ad-valorem Steuer. Die rumänische Regierung sucht nach Möglichkeiten die Einnahmen zu steigern. Ein sehr guter Kandidat ist die Erhöhung der MwSt (die zurzeit bei 19% liegt) oder die Einführung von differenzierten Steuerquoten. Wie können die Erkenntnisse aus dieser Aufgabe dabei behilflich sein?

Aufgabe 2:

Gegeben sei folgender Einkommensteuertarif:

Zu versteuerndes Einkommen	Grenzsteuersatz
0 -10.000	0%
10.001 -20.000	10%
20.001 -50.000	20%
ab 50.000	30%

- Charakterisieren Sie den Tarif (progressiv, proportional, regressiv)
- Berechnen Sie für $y = 30.000$
 - den Steuerbetrag
 - den durchschnittlichen Steuersatz
- Stellen Sie in einer graphischen Darstellung das zu versteuernde Einkommen und den Steuerbetrag für diesen Tarif
- Stellen sie in einer ähnlichen Darstellung einen proportionalen Tarif („flat-rate“) von 16%